






Regionales Medienzentrum Mansfeld-Südharz  
Geiststraße 2, 06295 Lutherstadt Eisleben  
Otto-Grotewohl-Straße 20, 06526 Sangerhausen  
Tel.: 03475-61370 und 03464-515174  
Fax: 03475-613720  
E-Mail: [info@rmz-eisleben.de](mailto:info@rmz-eisleben.de), [verleih@medien-sgh.de](mailto:verleih@medien-sgh.de)  
Internet: [www.mansfeldsuedharzportal.de](http://www.mansfeldsuedharzportal.de)



Titel	Medien-nummer	Prod.-jahr	Laufzeit	Beschreibung
<p><b>Flüchtlinge</b> Vom Weggehen und Ankommen</p>  <p>(deutsch, englisch, türkisch)</p>	80005269	2015	44 min	<p>Der Film zeigt die Prozedur, die ein Asylbewerber in Deutschland anno 2015 durchläuft, um ein dauerhaftes Bleiberecht zu erhalten, von der Erstaufnahmeeinrichtung bis hin zur Anhörung. Doch damit beginnt erst der wichtigste Part: die Integration in die neue Gesellschaft, teilweise mit anderen Werten und Lebensweisen als in vielen der Herkunftsländer. Faizullah aus Afghanistan und Pamodou aus Mali geben uns einen Einblick in ihr Leben, von den unerträglichen Bedingungen und Gefahren in der alten Heimat bzw. auf der Flucht bis hin zu ihren Bemühungen um Anschluss, bei denen sie sowohl Hilfe als auch Vorurteilen begegnen.</p>
<p><b>Soziale Netzwerke</b> Cool, aber gefährlich!</p>  <p>(deutsch, englisch, türkisch)</p>	80005271	2014	17 min	<p><b>Ich weiß, wer du bist und wo du bist, obwohl du mich gar nicht kennst ... Das ist das erschreckende Ergebnis des Facebook-Experiments einer Reporterin. Vier Wochen lang sammelt diese mit einem Fake-Profil Informationen wie Adresse, Telefonnummer, Arbeitszeiten und vieles mehr. Mit den richtigen Interessen hat sie innerhalb von drei Wochen 113 Facebook-Freunde, die sie gar nicht kennt.</b></p> <p>Der Film zeigt, dass Jugendliche zu unvorsichtig mit ihrer Privatsphäre im Netz umgehen. Auf den ersten Blick sehen die Informationen harmlos aus, doch die Reporterin erfährt, wann wer wo ist. Das bedeutet, sie kann die Jugendlichen auf dem Schul- oder Arbeitsweg abfangen. Der Film soll zeigen, wie wichtig es ist, seine Privatsphäre im Netz zu schützen und nicht zu viel preiszugeben. Er soll Jugendliche dafür sensibilisieren, keine Fremden zu adden, seine Privatsphäre zu schützen und niemals zu posten, wann man wo ist.</p> <p><b>Das Begleitmaterial beinhaltet 21 Arbeitsblätter - 6 sind für den Einsatz mit interaktiven Whiteboards geeignet.</b></p>

Titel	Medien- nummer	Prod.- jahr	Laufzeit	Beschreibung
<p><b>Alzheimer – Die Krankheit des Vergessens</b></p> 	04600614	2010	15 min	<p>In einem kleinen Dorf in Norddeutschland leben Alzheimer-Erkrankte in einer Wohngemeinschaft. Der Film begleitet eine junge Frau, die dort im Rahmen ihrer Ausbildung ein Praktikum macht. Ein Neurologe, der die Betroffenen betreut, erläutert die drei Phasen der Alzheimer-Erkrankung und deren Verlauf. Eine Computeranimation veranschaulicht in vereinfachter Form, was bei der Alzheimer-Erkrankung im Gehirn geschieht. Die Betroffenen leben zunehmend in ihrer eigenen Welt; ein liebe- und respektvoller Umgang hilft den Erkrankten, sich in dieser neuen Welt wohlfühlen. Bis jetzt kann niemand die Alzheimer-Erkrankung heilen. Aber wir können uns bemühen, den Betroffenen ein menschenwürdiges Dasein zu ermöglichen.</p>
<p><b>Die Welthungerkrise</b></p> 	04600611	2009	16 min	<p>Hungernde stehen Schlange für eine Handvoll Reis. Sie können sich selbst Grundnahrungsmittel nicht mehr leisten; Reis, Mais und Weizen sind zu teuer geworden. Der Film zeigt natürliche, wirtschaftliche, politische sowie gesellschaftliche Ursachen für Hunger und Unterernährung in der Welt. Die einzelnen Faktoren ergänzen und verstärken sich und bilden zusammen das Geflecht eines Teufelskreises. <b>Einprägsame Filmsequenzen</b> und die bedrückenden Aussagen von Betroffenen unterstreichen die globale Herausforderung, vor der die Entwicklungsländer und insbesondere die Industrieländer im 21. Jahrhundert stehen. Zahlreiche didaktisch aufbereitete Materialien und Arbeitsblätter sind im ROM-Teil und ergänzen den Unterrichtsfilm.</p>